

18. Rundbrief Januar 2016

Waisenhaus „Bon Samaritain“ in Babété/Kamerun

Liebe Freunde

Die Zeit vergeht wie im Fluge und schon wieder ist es an der Zeit, mich bei euch zu melden.

Dieses Jahr ist für mich sehr speziell, da ich vor genau 10 Jahren in Kamerun weilte. Dieser Einsatz hat mein Leben stark verändert und so ist Babété immer noch ein sehr wichtiger Bestandteil in meinem Leben.

Das älteste Kind, Grazia, ist im November 10 Jahre alt geworden und mit ihr hat die Geschichte des Waisenhauses begonnen.



Zu dieser Zeit war ich für ein Jahr in Babété. Als frischgebackene Lehrerin war es meine Aufgabe in der Primarschule Englisch zu unterrichten. Ich lebte im Kloster und half den Schwestern bei den täglichen Arbeiten. An einem Novembermorgen wurde uns ein kleiner Säugling vor die Klosterpforte gelegt. Grazia war das Kind einer psychisch kranken Frau.

Von da an bestand meine Arbeit nicht mehr nur im Unterrichten, sondern über Nacht wurde ich Mama und kümmerte mich so gut es ging um die kleine Grazia. Nach meiner Zeit in Kamerun musste ich sie schweren Herzens dort zurücklassen. Doch kaum war ich in der Schweiz angekommen, wurde auch schon das nächste Kind zu den Schwestern gebracht.

Nun sind 10 Jahre vergangen... Wir konnten ein Waisenhaus bauen, vielen Kindern ein Zuhause geben, sie medizinisch, aber auch



schulisch unterstützen. Vor allem aber konnten wir von der Schweiz aus das Finanzielle sichern und somit für diese Kinder eine Zukunft schaffen. Einige der Kinder konnten bereits in Familien zurück integriert werden. Im Sommer hatten wir endlich die Möglichkeit, einen Bus zu kaufen, damit gemeinsame Ausflüge, aber auch Arztbesuche und sonstige wichtige Termine möglich sind.

Die Schwestern führen das Waisenhaus mit Hilfe von Pflegemüttern aus der Region. Und der Verein „Babété“ unterstützt das Waisenhaus von der Schweiz aus.

Wir sind stolz und dankbar, dass hier so viele Menschen immer wieder ein offenes Ohr für das kleine Dörflein Babété in Kamerun haben. Und natürlich hoffen wir, dass wir auch weiterhin auf eure Unterstützung zählen können.

Ganz herzlichen Dank

→ sorry, dieses Bild (Grazia und Verena) kennt ihr wahrscheinlich schon aus einem älteren Rundbrief, aber zum 10-jährigen Jubiläum darf das sein 😊



Verena Vonlanthen und die Schwestern aus Babété, Kamerun

www.babete.ch

vonlanthen_verena@yahoo.fr